



## Niederschrift

### über die Sitzung des Bauausschusses der Gemeinde Ostseebad Laboe (LABOE/BA/02/2021) vom 16.03.2021

#### Anwesend:

##### Vorsitzende/r

Herr Rolf Aulitzky

##### Bürgermeister/in

Herr Heiko Voß

##### Mitglieder

Frau Maren Biewald

Herr Uwe Dierck

Vertreter für Herrn Günter Petrowski

Herr Marcus Hegewald

Frau Annette Kleinfeld

Herr Wilhelm Kuhn

Herr Uwe Lüthje

Herr Martin Opp

Frau Beke Schöneich-Beyer

Herr Bernd Wackernagel

Vertretung für Herrn Frank Krogowski

Herr Hans-Asmus Wulff

##### Protokollführer/in

Frau Maren Thomsen

#### Abwesend:

##### Mitglieder

Herr Frank Krogowski

Herr Günter Petrowski

Beginn: 19:00 Uhr

Ende 20:36 Uhr

Ort, Raum: 24235 Ostseebad Laboe, Schulstr. 1, (Jenner-Arp-Sporthalle)

#### Tagesordnung:

Vorlagennummer:

#### - öffentliche Sitzung -

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)
3. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte

4. Einwohnerfragestunde
5. Niederschrift der Sitzung des Bauausschusses vom 26.01.2021 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
6. Antrag der LWG - Sportplatzgelände
7. Mitteilungen des Vorsitzenden
8. Mitteilungen des Bürgermeisters
9. Bekanntgaben und Anfragen

**- öffentliche Sitzung -**

**TO-Punkt 1: Eröffnung und Begrüßung**

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 19:00 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

**TO-Punkt 2: Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)**

Frau Kleinfeld teilt mit, dass der Antrag der LWG unter TOP 6 zwischenzeitlich überarbeitet wurde. Dieser Antrag soll nun beraten werden, wie auch im BSKS geschehen.

Die Fraktion GRÜNE-Laboe legt ebenfalls einen Antrag zur Sanierung des Stoschplatzes vor. Es wird darauf hingewiesen, dass dieser Antrag ebenfalls zum TOP 6 gehört.

Der Vorsitzende erklärt auf Nachfrage, dass ein Zusatzantrag zu demselben TOP gestellt werden darf. Es kann die Beratung des LWG-Antrags unter TOP 6.1 und des GRÜNE-Laboe-Antrags unter TOP 6.2 erfolgen.

Die Fraktion GRÜNE-Laboe schlägt die gemeinsame Beratung der Anträge vor, da diese dasselbe Ziel verfolgen.

**Beschluss:**

Der Bauausschuss beschließt die Tagesordnung in der vorliegenden Fassung.

Stimmberechtigte:	11		
Ja-Stimmen:	11	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0
			Befangen: 0

**TO-Punkt 3: Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte**

Der Vorsitzende lässt über den Ausschluss der Öffentlichkeit der in nichtöffentlicher Sitzung zu beratenden Tagesordnungspunkte abstimmen.

**Beschluss:**

Die in der Tagesordnung im nichtöffentlichen Teil genannten Tagesordnungspunkte werden unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt.

Stimmberechtigte:	11		
Ja-Stimmen: 11	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 4: Einwohnerfragestunde**

Herr Hildebrandt spricht den Radweg im Brodersdorfer Weg an und bemängelt, dass dieser zwar neu aber bereits sehr schadhaft ist. Er vermutet mangelnde Verdichtung. Herr Hildebrandt bittet um Auskunft, ob hier etwas unternommen wird, und ob Abnahmen durchgeführt werden.

Dem Bürgermeister sind die Schäden am Radweg nicht bekannt. Er teilt mit, dass grundsätzlich Abnahmen nach der Baufertigstellung und zum Ende der Gewährleistungsfrist stattfinden.

Herr Wiener stellt sich als Anwohner der Teichstraße vor. Er berichtet, dass es vor einigen Jahren bereits einmal Pläne gab, die Obstwiesen der Teichstraße zu bebauen, wofür das Gebäude in der Teichstr. 22 einer Zufahrt zu diesem Baugebiet weichen sollte. Diese Pläne wurden seinerzeit jedoch nicht umgesetzt. Da sich nun Gerüchte mehren, fragt Herr Wiener an, ob im Rahmen der Verdichtung jetzt doch eine Bebauung erfolgen soll.

Der Bürgermeister erläutert, dass es sich bei dieser Fläche baurechtlich um einen Außenbereich im Innenbereich handelt, der nach § 35 BauGB zu beurteilen ist. Damit ist eine Bebauung für Wohngebäude ohne die Aufstellung eines Bebauungsplans nicht möglich. Einen Beschluss für einen Bebauungsplan hat die Gemeinde hier nicht gefasst.

**TO-Punkt 5: Niederschrift der Sitzung des Bauausschusses vom 26.01.2021 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse**

Änderungs- und Ergänzungswünsche zur Niederschrift vom 26.01.2021 werden nicht vorgebracht.

Der Vorsitzende gibt die in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse bekannt.

**TO-Punkt 6: Antrag der LWG - Sportplatzgelände**

Die LWG stellt den überarbeiteten Antrag zur Sanierung des Stoschplatzes vor.

Es schließt sich eine lebhafte Diskussion über die Sanierung im Allgemeinen und die beiden hierzu gestellten Anträge an.

Die SPD beantragt die Erweiterung des Beschlussvorschlags um folgendes:

„Im Rahmen des Stufenplans aus Satz 2 sind die notwendigen Maßnahmen, die die weitere Nutzung der Sportanlage ohne Unterbrechung absichern, unverzüglich umzusetzen.“

Schließlich beantragt die LWG eine kurze Sitzungsunterbrechung.

Die Sitzung wird von 19:33 Uhr bis 19:50 Uhr unterbrochen.

Anschließend verkünden die LWG und die GRÜNE-Laboe, dass ein gemeinsamer Antrag gestellt wird. Die Abstimmung soll für jeden Punkt einzeln erfolgen.

Die SPD zieht ihren obigen Antrag zurück, da die Erweiterung bereits in den aktuellen Beschluss eingefügt wurde.

### **Beschluss:**

Der Bauausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung,

1. den Bürgermeister zu beauftragen, das Sportplatzgelände am jetzigen Standort durch eine darauf spezialisierte Fachfirma überplanen zu lassen.  
Für bessere Umsetzbarkeit sollte ein Stufenplan favorisiert werden, der nach Prioritäten entsprechend der finanziellen Mittel der Gemeinde und der Fördermöglichkeiten abgearbeitet wird.

Stimmberechtigte:	11		
Ja-Stimmen: 11	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

2. den Bürgermeister zu beauftragen, in Zusammenarbeit mit z.B. der WfA Kreis Plön einen Förderplan sowie ein integriertes Stadtteilentwicklungskonzept zu entwickeln und unter Einhaltung von Fristen rechtzeitig Fördergelder für die einzelnen Planungsstufen (und ggf. die Planung selbst) zu beantragen.  
In die Planung sollte neben einer ausreichenden Zahl von Parkplätzen, einer feuerwehrauglichen (sowie für Rettungswagen notwendigen) erweiterten Zufahrt, einem kleinen Rasenplatz, großen Rasenplatz, Laufbahn, Sprunganlage, spieltaugliche Beleuchtung etc. eventuell auch eine wettkampftaugliche Mehrzwecksporthalle mit Sanitärtrakt, Schiedsrichter-/Sprecherbereich und Sportheim in die Planung mit einbezogen werden.  
Dabei ist es denkbar, in einem ersten Schritt (abhängig von Fördermöglichkeiten) erst einmal den (z.B. auf dem jetzigen kleinen Rasenplatz) Sanitärtrakt, Schiedsrichter-/Sprecherbereich und Sportheim zu errichten und eventuell eine wettkampftaugliche Halle abhängig von den Ergebnissen der Planer in einem zweiten Schritt zu einem späteren Zeitpunkt an das Gebäude anzubauen.

Stimmberechtigte:	11		
Ja-Stimmen: 8	Nein-Stimmen: 3	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

3. den Bürgermeister zu beauftragen, folgende Möglichkeiten zu prüfen und dem BA das Prüfergebnis vorzustellen: Welche Übergangslösung ist für den Sanitärbereich des Sportplatzes am praktikabelsten und gleichzeitig am kosteneffizientesten?
  - a. Vorläufige Ertüchtigung des Sanitärgebäudes mit den fortlaufend anfallenden Reparaturen
  - b. Miete von Sanitärcontainern
  - c. Kauf von Sanitärcontainern (auch zur späteren Verwendung oder zum Weiterverkauf)

Stimmberechtigte:	11		
Ja-Stimmen: 8	Nein-Stimmen: 2	Enthaltungen: 1	Befangen: 0

## **TO-Punkt 7:           Mitteilungen des Vorsitzenden**

Der Vorsitzende hat keine Mitteilungen zu verkünden.

## **TO-Punkt 8:           Mitteilungen des Bürgermeisters**

Der Bürgermeister teilt Folgendes mit:

- Zu den in Aufstellung befindlichen Bebauungsplänen Nr. 41 und 47 findet Ende März ein Planungsgespräch mit dem Planungsbüro, das die Bestandaufnahme in diesen Geltungsbereichen durchgeführt hat, statt. Nachfolgend wird im Bauausschuss berichtet werden.
- Zwischen Kreis Plön, dem Amt Probstei und dem Bürgermeister ist aufgrund des bestehenden Baudrucks ein ortsplanerischer Dialog geplant.
- Es liegen weitere Investorenanfragen für die Bebauung von zwei Flächen in Laboe vor, was die Attraktivität von Laboe unterstreicht
- Die KiTa Krützkrög wird Corona- aber auch Schnee- und Eisbedingt am 01.05.2021 zunächst den Betrieb mit zwei Gruppen aufnehmen. Die letzte Gruppe wird nach Beendigung der Restarbeiten im Sommer einziehen können, sofern keine Verzögerungen eintreten.

## **TO-Punkt 9:           Bekanntgaben und Anfragen**

Herr Lüthje spricht den Hafenvavillon an und erinnert daran, dass bereits vor einem halben Jahr im Bauausschuss über dessen Sanierung gesprochen wurde. Er berichtet über den laut damaligem Sachstandsbericht insgesamt desolaten Zustand des Gebäudes und fragt sich, ob eine Vermietung der Räume überhaupt noch rechtens ist. Abschließend bittet Herr Lüthje um einen aktuellen Sachstandsbericht.

Der Vorsitzende berichtet, dass die Sanierung bzw. Überlegungen einer Überplanung bislang, auch aufgrund von Corona, noch nicht weiter verfolgt wurden.

Der Bürgermeister teilt mit, dass die leerstehenden Einheiten zurzeit nicht neu vermietet werden. Die bestehenden Mietverträge laufen jedoch weiter.

gesehen:

Rolf Aulitzky  
- Vorsitzender -

Maren Thomsen  
- Protokollführerin -

Sönke Körber  
- Amtsdirektor -

Heiko Voß

- Bürgermeister -